

Ergänzung zu: Johannes Gerber
Wandern an sagenhaften Suonen

Rotten Verlag Visp 2009
ISBN 978-3-905756-00-5

Suonen-Rundwanderung bei Bellwald

Gesamtzeit: ca. 3h 45 min
Gesamtstrecke: ca. 9.7 km
Höhendifferenz: je ca. 500 m Steigung und Gefälle
An-/Abreise: Sesselbahn nach/ab Richinen
Wege: Wanderwege, meist ausgeschildert
Geeignet für: Wanderer
Erlebniswert: Alpine Panoramawanderung
Karten: Nufenenpass und Jungfrau 1:50'000
oder Binntal und Aletschgletscher 1:25'000



Um nach Richinen zu gelangen, fahren Sie mit der Matterhorn-Gotthardbahn bis Fürgangen, dann mit der Seilbahn (direkt beim Bahnhof) nach Bellwald. Hier geht's gut 10 Minuten quer durch das Dorf (hölzerne Wegweiser), zu der Sesselbahn zu gelangen. Diese bringt Sie nach Richinen/Fleschen.

Unterhalb der Bergstation ist ein Speichersee (Flesche), welchen zu speisen die ursprüngliche Funktion der Unnera war. Neben der Station finden Sie einen Wegweiser, welcher Sie auf diese Wasserleite weist. Der Weg führt nicht kontinuierlich dem Wasser entlang, er nähert sich ihm immer wieder; ausserdem ist er anfangs ziemlich steil. Spätestens bei Chiebodma sollten Sie aber auf Wasser treffen. Hier wird auch das Gelände flacher. Mit vielen interessanten bautechnischen Details und einem tollen Panorama führt Sie die Wasserleite bis an ihre Fassung. Ein kurzer Aufstieg und Sie stehen am Spilsee.

Dieser See wurde vor kurzem aufgestaut, um sein Speichervolumen zu vergrössern, damit die Unnera das ganze Jahr über gespiesen werden kann. Genauso der Mittelsee auf 2550 m ü. M., welchen Sie mittels eines steilen Weges auf der Westseite des Spilsees erreichen.

Beim Ausfluss des Mittelsees begann früher die Obere Leite, welche via Steibenkreuz nach Richinen (ebenfalls in den Flesche) führte. Heute ist auf ihrem Trassee eine Rohrleitung verlegt. Der trotzdem sehr schöne Weg führt Sie bis zu einem grossen Speicherbecken bei der Sesselbahnstation Steibenkreuz. Folgen Sie hier dem Wegweiser Richtung Gletscherblick, so wandern Sie an der Talflanke Richtung Fieschergletscher. 100 m vor dem Aussichtspunkt Gletscherblick biegt ein Weg nach unten ab. Auf diesem gelangen Sie zurück nach Richinen/Fleschen – aber auch hier nicht ohne Suone: über grosse Strecken folgt der Weg den Spuren der Eggeri. Diese wird aber heute weiter unten gefasst.

Geschichtliches: In Bellwald ist die Bewässerung schon lange ein Thema. Eine Urkunde datiert auf das Jahr 1008. Diese existiert allerdings nicht mehr – eine spätere Urkunde nimmt darauf Bezug. Über Jahrhunderte versorgten die Obere und Untere Leite die Alp Richinen. In den 1960er Jahren wurde im Trassee der Oberen Leite die Rohrleitung verlegt, worauf die Stilllegung der Unnera folgte. Die Obere Leitung mit Fassung auf 2550 m ü. M. war eine der höchstgelegenen Suonen des Wallis.

Seit 1998 fliesst aber wieder Wasser in der Unnera – sehr zur Freude der Wanderer.

(Mehr Bilder unter www.suone.ch)